

**Quelle**

**Zeitung**

**Ausgabe:**

**Datum:**

**Westdeutsche Zeitung**

**Kreis Viersen**

**14. Januar 2013**

**NIEDERRHEIN-UMSCHAU**

### Info-Abend zum „Idiotentest“

**Viersen.** Wer seinen Führerschein verliert, muss in vielen Fällen nach Ablauf seiner Sperrfrist eine „medizinisch-psychologische Untersuchung“ (MPU) bestehen, um die Fahrerlaubnis zurückzuerhalten. In Viersen informiert die Impuls (Institut für medizinisch-psychologische Unternehmensleistungen und Schulungen) am 24. Januar, 18 Uhr, an der Hauptstraße 120 bei einer kostenlosen Info-Veranstaltung, wie sich Betroffene am besten auf den sogenannten „Idiotentest“ vorbereiten. Die Verkehrspsychologen erklären die Inhalte des dreiteiligen Verfahrens und zeigen auf, wie ein Verkehrsauffälliger bereits während der Sperrfrist Schritte für ein positives Gutachten unternehmen kann. Die Teilnahme ist anonym. Infos gibt es montags bis freitags, 8 bis 18 Uhr, unter Telefon 0800/130 0800.

